

EINBLICKE

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden St. Nikolai Rinteln, Johannis Rinteln, Josua-Stegmann-Kapellengemeinde Todenmann und Erlöser-Kirchengemeinde Krankenhagen

FOTOWETTBEWERB

der St. Nikolai-Gemeinde

Sieger-
foto



Seiten 4 und 5
Ergebnisse Kirchen-
vorstandswahlen

Seite 9
Literaturgottesdienst
in St. Nikolai

Seite 11
Konzert Clemens Bittlinger
im Johannis-Kirchzentrum

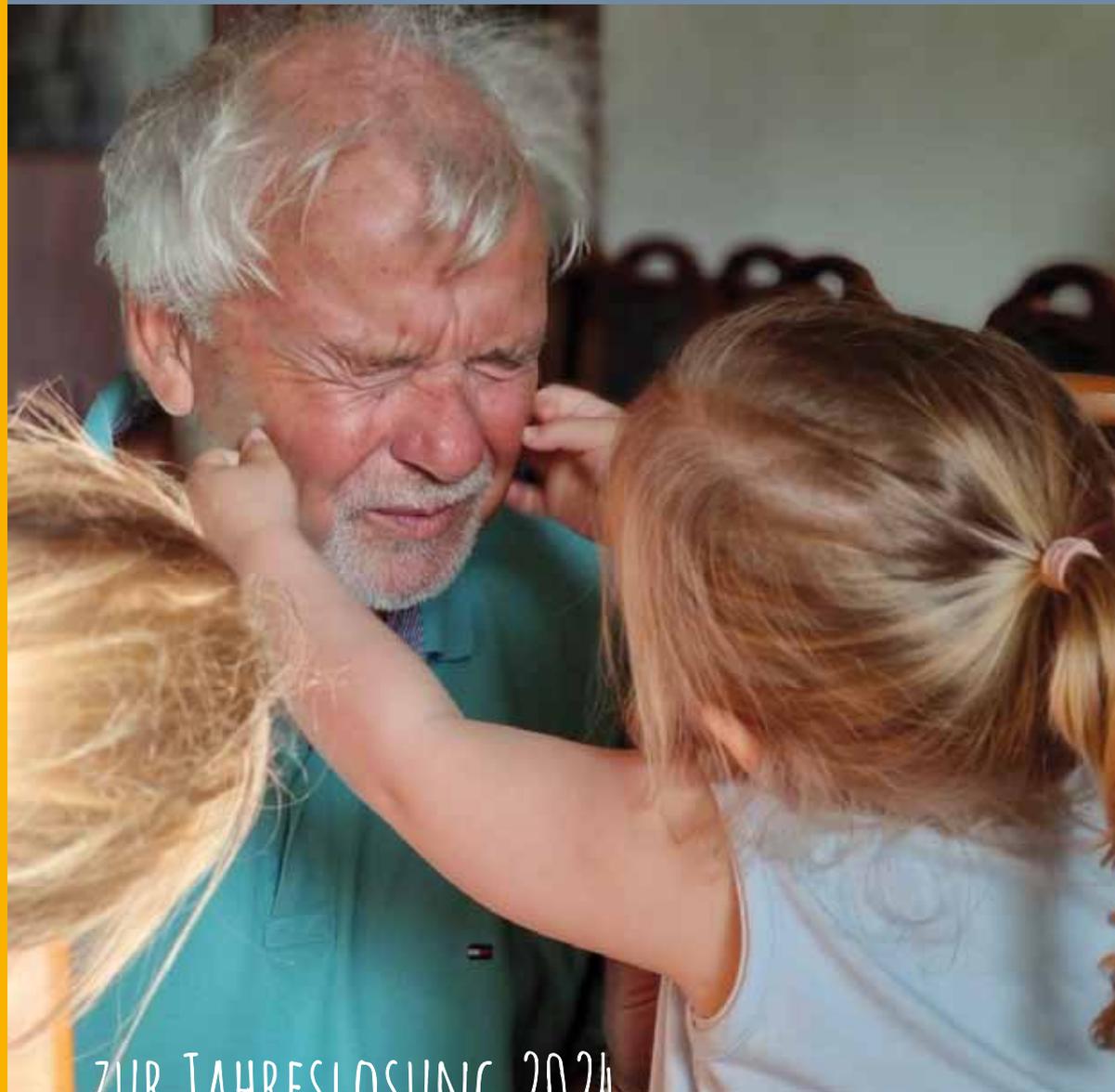
Seite 15
Offenes Singen
im Kirchenkreis

Seite 16
Bandfestival an der Weser

Seite 17
Krankenhagen: Konzert
des Gesangsvereins

Seite 18
Todenmann: Gemeinde-
fahrt nach Fischbeck

Titelbild:
Siegerfoto von Klaus Werner



ZUR JAHRESLOSUNG 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. (1. Korinther 16,14)



Pastor Dr. Jörg Mosig

Wo wohnt der liebe Gott?

Wo wohnt der „liebe Gott“?

In der Kirche natürlich. Davon jedenfalls ist der kleine Yannick überzeugt, wenn er in seinem Brief an den Gott schreibt:

*Lieber Gott,
am Freitag fahren wir für 14 Tage in die Ferien. Wir sind dann nicht in der Kirche. Hoffentlich bist du noch da, wenn wir wiederkommen. Wann hast du denn Ferien?*

*Tschüss
Dein Yanni*

Gott wohnt in der Kirche - „im Haus Gottes unter den Menschen“. Immer schon sehnten sich Menschen danach, einen Ort zu haben, an dem ihnen Gott begegnet. Häuser aus Steinen, aus Holz, aus Glas ... Tempel, Synagogen, Moscheen, Kirchen.

Unsere Vorfahren in Rinteln haben über die Jahrhunderte immer wieder Häuser für Gott gebaut: von der romanischen Kirche St. Cosmas und Damian in Exten oder der gotischen St. Nikolai-Kirche in der Altstadt, die sogar zum Wahrzeichen der Stadt wurde, bis hin zu Kirchbauten des 20. Jahrhunderts mit der Erlöser-Kirche in Krankenhagen, dem Johannis-Kirchzentrum in der Nordstadt und der Josua-Stegmann-Kapelle in Todenmann.

Wir bauen Häuser für unseren Gott - auch Häuser aus Gedanken. Viele sagen, ich brauche gar nicht den Gottesdienst und die Gemeinde, um über Gott nachzudenken - hier, im Wald, beim Spaziergang an der Weser oder im Garten oder... oder... oder... finde ich auch Gott.

Wir bauen Häuser für Gott - Häuser aus Steinen und Häuser aus Ideen. Menschen möchten sagen: „Guck, da ist Gott!“

Menschen möchten über Gott verfügen, sie möchten sagen: Da geh ich hin, da finde ich ihn, wenn ich ihn brauche...

Wo wohnt der „liebe Gott“?

Seit Himmelfahrt wissen wir: Gott lässt sich nicht einsperren in unsere „Häuser“. Kein Mensch kriegt Gott zu fassen. Er ist immer ganz anders als unsere Vorstellungen. So ist es vielleicht auch den Jüngern gegangen, als sie in den Himmel schauen. Jesus ist ihren Augen entschwunden. Die Jünger Jesu können ihren Herren nicht halten. Aber ihnen bleiben Erfahrungen mit Jesus zurück. Die erzählen sie sich gegenseitig und bewahren sie für ihren Glauben.

Wo wohnt der „liebe Gott“?

Er wohnt mitten unter uns jetzt, auch hier in unseren Wohnungen und Plätzen in Rinteln. Wir wohnen hier nicht allein auf der Welt, Gott wohnt mitten unter uns.

Es ist viel wert, wenn man festen Boden unter den Füßen hat und ein Dach überm Kopf. Wir haben allerdings mehr Raum nötig als unseren Wohnraum. Das Haus Gottes unter den Menschen - unsere Kirchen in Rinteln geben Antwort auf die Frage: Wo gehöre ich hin, wo kann ich bleiben?

Wenn wir unsere Kirchen anschauen, wird mancher denken: „Der hohe Raum mit dem Gewölbe - völlig unwirtschaftlich und was das für eine Energie verschwendet. Was bringt das denn? Kosten, sonst nichts“.

Teurer Raum verschenkt?

Ja, verschenkt für Gebet und Besinnung. Hier öffnet sich ein Raum jenseits unserer Nützlichkeitsberechnungen. Ein Raum für Gott und gerade darum überaus menschenfreundlich. Wo der Mensch gegen alles Kalkül Gott Raum lässt, da kann er aufatmen, da kommt er zu sich selbst.

*Herzlichst
Ihr / Dein Pastor Dr. Jörg Mosig*



„und zu Himmelfahrt sind wir an der Weser“ –

Wir auch! Und gleich mit vier Gemeinden!

Johannis, Todenmann, St. Nikolai und Krankenhagen feiern in diesem Jahr gemeinsam am Himmelfahrtstag, 9. Mai, einen Open-Air-Gottesdienst im Grünen und diesmal am Weserufer!

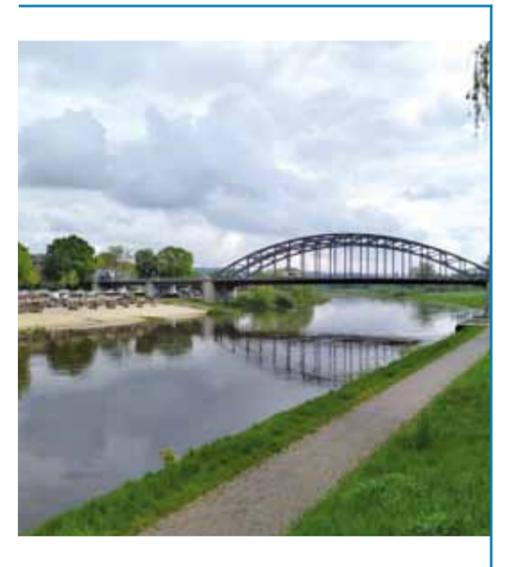
„Ströme lebendigen Wassers“

Unter diesem Motto wollen wir den Quellen des Lebens nachspüren. Die Weser, der große Fluss und seine beiden Quellen - auch ein Bild für unser Leben: Der Fluss und sein Lauf, das sind die Jahre und Jahrzehnte, die mir geschenkt sind mit meinem Leben.

Johannis, Todenmann, St. Nikolai und Krankenhagen Open-Air-Gottesdienst zu Himmelfahrt an der Weser (direkt bei der BODEGA Beach Bar), 10.00 Uhr

Sollte es „Katzen und Hunde regnen“, findet der Gottesdienst in St. Nikolai statt.

Dr. Jörg Mosig



JUGENDFREIZEIT

(13 - 16 JAHRE) 26.06. - 08.07.2024



KINDERFREIZEIT

(8 - 12 JAHRE) 15.07. - 22.07.2024

Auf geht's nach Talamone in Italien



Ein komfortables, auf-gebautes Zelt Dorf* in einer der schönsten Ecken der Toskana erwartet Dich.

Neben dem Genuss von italienischem Lebensgefühl, guten Gesprächen, Chillen am Strand, Baden im Meer

oder Pool, werden wir auf verschiedenen Ausflügen Land und Leute kennenlernen. Ein Highlight ist u.a. die Tagestour nach Rom. Darüber hinaus beschäftigen wir uns in thematischen Einheiten mit Gott, der Welt und Dir.

Freizeitpreis: 545,- Euro (für Teilnehmende aus unserem Kirchenkreis), darin enthalten sind Fahrtkosten, Übernachtung, Vollverpflegung, Programm, Ausflüge und Betreuung durch ausgebildete Gruppenleiter:innen und einen Diakon.

Die Anreise erfolgt im Gruppenbus.

Leitung: Kreisjugendwart Jens Giesecke

Telefon: 05723 - 986314

mail: jens.giesecke@ejd-grafschaft-schaumburg.de

*Isomatte und Luftmatratze werden nicht benötigt, die Zelte sind komplett eingerichtet.

Im Ev. Jugendhof Sachsenhain in Verden bewohnen wir ein eigenes Haus mit 4-Bett-Zimmern. Wir leben sieben Tage in guter Gemeinschaft und erleben ein tolles Programm: Eine Mischung aus unserem Thema und Aktivitäten im Freizeitbereich, Workshops, Spiel und Spaß.

Freizeitpreis: 349,50 Euro (für Teilnehmende aus unserem Kirchenkreis), darin enthalten sind Fahrtkosten, Übernachtung, Vollverpflegung, Programm und Betreuung durch ausgebildete Gruppenleiter:innen und eine Diakonin.

Die Anreise erfolgt im Gruppenbus.

Leitung: Kreisjugendwartin Martina Brose

Telefon: 05723 - 5893

mail: martina.brose@ejd-grafschaft-schaumburg.de



Kirchenvorstandswahlen mit guter Beteiligung



Bei der Auszählung im Johannis-Kirchzentrum

der Wahlbenachrichtigung verschickt wurden und nicht erst angefordert werden mussten.

Die Post hatte jedenfalls ordentlich zu tun, denn bei unseren Pfarrbüros waren die Briefkästen täglich gut gefüllt und die Wahlvorstände hatten bei dieser Wahl einen Haufen Arbeit beim Auszählen der Stimmen. Herzlichen Dank an alle, die sich hier zur Verfügung gestellt haben.

Die Umstellung auf ein neues Wahlsystem hat sich auf die Wahlbeteiligung positiv ausgewirkt. Landeskirchenweit gab es ein Plus von ca. 10 %.

Neu war die Möglichkeit der Onlinewahl. Auch die Briefwahl war vereinfacht, weil sämtliche Unterlagen bereits mit

Die Kirchenvorstände sind verantwortliches Gremium für die Leitung Ihrer Kirchengemeinde und Ansprechpartner in allen Belangen, die das Miteinander in Ihrer Gemeinde regeln. Gemeinsam Kirche gestalten, den Umgang miteinander pflegen, zuhören und sich austauschen,

organisieren und für den christlichen Glauben einzustehen, dafür stehen wir in unseren Gemeinden ein.

Wir bedanken uns für Ihre zahlreichen Stimmen und freuen uns über Ihr großes Interesse an unseren Gemeinden. Möge Gottes guter Segen uns alle begleiten.

Wir gratulieren und danken allen Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und wünschen Ihnen Gottes Segen und ein erfolgreiches Wirken für ihre Gemeinden und auch für unsere Region Rinteln. Ebenfalls danken wir den vier Wahlvorständen für ihre souveräne und intensive Arbeit bei der Durchführung der Wahl und der anschließenden Auszählung der Stimmen.

Christel Struckmann

Die Wahlergebnisse in unseren Gemeinden

In die Kirchenvorstände bzw. den Kapellenvorstand wurden gewählt:

Johannis-Kirchengemeinde

- Petra Nordbruch
- Johanna Elstrod
- Wiebke Schulz
- Dieter Schwellnus
- Helmut Leppin
- Uli Zimmermann

Erlöser-Kirchengemeinde Krankenhagen

- Milena König
- Phillipp Schumann
- Christel Struckmann
- Tina Thoke

Wahlvorstand Johannis



von links: Adam Lejczyk, Christel Kipp, Dorit Buchmeier, Irmhild Leppin, Dagmar König

Wahlvorstand Krankenhagen



von links: Josua Conzendorf, Stephanie Beier, Malte Neumann, Angela Kuhfuß-Höfig

St. Nikolai-Kirchengemeinde

- Susanne Steinbeck
- Harald Scheibe
- Annette Hingst-Bettin
- Stefan Brendel
- Franziska Wohler
- Simone Reinecke
- Kerstin Krähahn
- Rita Montalbetti Kunze

Wahlvorstand St. Nikolai



von links: Waltraud Battefeld, Irmtraud Brendel, Pastor Dr. Jörg Mosig, Sigrid Lange

Josua-Stegmann-Kapellengemeinde Todenmann

- Elke Schekelmann
- Heinz Häfemeier

Wahlvorstand Todenmann



von links: Dennis Brandt, Paul-Egon Mense, Rolf Schmid, Fritz-Ulrich Rienhoff

Erfreuliche Wahlbeteiligung

	Johannis	Krankenhagen	St. Nikolai	Todenmann
Onlinewahl	83	58	142	22
Briefwahl	225	151	296	108
Urnenwahl	10	15	----	8
Gesamt	318	224	438	138
Prozent	17,1 %	23,6 %	22,6 %	23,3 %

Kirchen- und Kapellenvorstand brauchen Unterstützung

Eine gute Wahlbeteiligung stärkt immer den Gewählten den Rücken. Aber es ist klar, dass das Gemeindeleben beispielsweise in Todenmann nicht von zwei Personen plus Pastor allein gestaltet werden kann. Das Mitwirken möglichst zahlreicher zusätzlich auch neuer Ehrenamtlicher ist sehr erwünscht. Ohne weitere Engagierte werden wir das bisherige Niveau nicht halten können.

Zusätzliche Ehrenamtliche gesucht

Das ist kein Problem für Todenmann allein. Auch anderen Kirchengemeinden geht es da ähnlich. Darum haben wir gemeinsam mit Todenmann in Johannis den Johannis-Kreis wieder aufleben lassen und umbenannt in „Arbeitskreis für eine starke Gemeinschaft“ (siehe Seite 14).

Er trifft sich ca. dreimal im Jahr. Dabei geht es um gemeinsame Planungen, um einen Überblick über das, was in nächster Zeit ansteht und um die Gewinnung oder Koordinierung möglicher Helfer*innen bei bestimmten Aktionen. Es gibt eine gleichnamige WhatsApp-Gruppe, der man gerne beitreten kann.

Dr. Dirk Gniesmer



Neues von der Senioren-Runde Ü65

Im neuen Jahr 2024 hatten wir wieder interessante Begegnungen:

Herr Schäffer kam zu uns und warb um Familienpaten für den Kinderschutzbund.

Beim Besuch des Rinteler Museums gab es viel Staunenswertes. Wir waren gefesselt von dem, was Dr. Meyer uns über das „Rätselhafte Mittelalter“ erzählte. Unser Treffen am Rosenmontag animierte uns zum schwungvollen Nachmittag mit bunter Dekoration, Gesang und Schmunzel-Geschichten. Im März beschäftigten wir uns nicht nur mit Kaffee und leckerem Kuchen, sondern auch mit Literatur. Auch freuten wir uns über eine Führung durch die ehrwürdige Obernkirchener Stiftskirche, sie endete in gemütlicher Runde. Am 2. Montag im April wird Herr Frühmark von seinen Aufgaben beim hiesigen THW berichten. Da einige von uns vom Hochwasser der Weser betroffen waren, interessiert uns sehr, wie die Hilfe des THW's mit den vielen ehrenamtlichen Helfern organisiert wurde.

Im letzten Monat veränderte sich z.T. das Aussehen des Blumenwalls, einmal durch den schon gelungenen Spielplatz, aber auch durch das Pflanzen vieler Winterlinden. Zur Gestaltung dieses Areals will uns Herr Sanda-Würtz vom Rinteler Tiefbauamt Hintergründe erläutern und durch den Blumenwall führen.

*Heidegret Eikmeier
von der Senioren-Runde Ü65*



Rosenmontag - fröhliche Runde

2. Jahrestag des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine

Gedenkveranstaltung und Vernissage zur Rauminstallation „Kramatorsk“ von Gisela Gührs



Bahnhofssituation, die auch bei uns jeder kennt: Menschen der ukrainischen Stadt Kramatorsk versammeln sich am 8. April 2022, um aufgrund der unsicheren Lage einen der nächsten Züge in die Westukraine zu besteigen. Doch die Hoffnung der Menschen auf ein Entkommen schlägt in Entsetzen um: Ein russisches Bombardement zerstört den Bahnhof von Kramatorsk

Die St. Nikolai Gemeinde erinnerte im Februar mit einer besonderen Gedenkveranstaltung und Vernissage an den zweiten Jahrestag des Beginns des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine und setzte damit ein leidenschaftliches Zeichen der Verbundenheit und Solidarität mit den Opfern des Krieges. Viele Menschen waren gekommen, darunter Rintels Bürgermeisterin Andrea Lange, der Superintendent unseres Kirchenkreises Christian Scheffe und auch viele ukrainische Familien, die jetzt in Rinteln leben. Es war ein eindringliches Gedenken. Dazu trug auch die Rinteler Künstlerin Gisela Gührs mit ihrer Rauminstallation „Kramatorsk“ bei: Zahllose Koffer und Taschen standen und lagen im Kirchraum - eine

nur Minuten bevor der Zug abfahren soll. Knapp 60 Zivilisten sterben bei diesem feigen Angriff.

Das Chaos auf dem Bahnhof muss unvorstellbar gewesen sein. Bilder davon haben Kriegsberichtersterter in alle Welt geschickt.

Gisela Gührs wählt für ihre Verarbeitung bewusst den ersten unauffälligen Moment danach, den die meisten Menschen in ihrem Schock und ihrer Trauer gar nicht mehr wahrzunehmen in der Lage waren: Als sich nach der Katastrophe eine beklemmende Stille über den Bahnhof legt, stehen natürlich noch die Koffer der Opfer verlassen am Bahnsteig. Und aus diesen Koffern tönen Handy-Klingeltöne, weil besorgte Angehörige dringend wissen

wollen, ob die Flucht ihrer Liebsten gelang. Die im Grunde banalen, äußerst populären Klingeltöne von gängigen Handymodellen verwandeln sich in der Rauminstallation zu einer Anklage gegen den Krieg.

Dr Jörg Mosig & Dr. Andreas Hoppe

Treffpunkt Seniorenkreis

jeden 3. Donnerstag
im Monat
15.30 bis 17.00 Uhr
im Gemeindehaus
St. Nikolai



18. April 2024

Begegnung mit Friedrich-Wilhelm Hoppe, Ehrenbürgermeister der Stadt Rinteln, „Ein Leben in Rinteln - für Rinteln“

16. Mai 2024

Sri Lanka - Perle im Indischen Ozean
Reisebericht vom Pastor

Neue Leitung im Oberlin-Kindergarten

Leiterin Claudia Karn stellt sich vor



Claudia Karn

Liebe Gemeindemitglieder und liebe Eltern,

auf diesem Weg möchte ich mich bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Claudia Karn, ich bin 41 Jahre alt und wohne in der Nähe von Minden in Westfalen. Ursprünglich komme ich aus Berlin, wo ich meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin absolviert habe und 15 Jahre in einer Kita tätig war. In meiner Freizeit fahre ich gerne Motorrad. Weitere Hobbys sind das Lesen von Kriminalromanen und Besuchen von Lesungen sowie künstlerisch tätig zu sein. Erwähnen muss ich noch unsere zwei Katzen, die unseren Alltag bereichern.

Im Mai 2018 habe ich im Ev.-luth. Kindertagesstätten-Verband Grafschaft Schaumburg, in der Kindertagesstätte Nikolai als pädagogische Fachkraft begonnen und zu April 2023 bin ich in die Integrative Kindertagesstätte Oberlin des Verbandes gewechselt. Dort nehme ich im Rahmen der Kita-Arbeit an einer Langzeitfortbildung teil, die ich zur Mitte dieses Jahres mit der Qualifikation Heilpädagogische Fachkraft abschließen werde.

Kürzlich, zu Anfang Januar, konnte ich die Leitungsposition in der Kita Oberlin übernehmen, das hat mich sehr gefreut. Durch meine langjährige Berufserfahrung und anhand vieler Fort- und Weiter-

bildungen, die ich über die Zeit durchlaufen habe, werde ich die Anforderungen, die diese Tätigkeit mit sich bringt, bewältigen können.

In der pädagogischen Arbeit mit den Kindern ist mir wichtig, diese individuell zu begleiten und zu fördern und ihnen in allen Entwicklungsbereichen die Möglichkeit zu geben, spielerisch und mit Freude zu lernen. Ihnen von christlichem Glauben zu erzählen und ihre Neugierde und Entdeckerlust gemeinsam mit dem Team der Kita zu erhalten, damit sie sich zu selbstständigen und gefestigten Persönlichkeiten entwickeln können.

Die Arbeit mit den pädagogischen Fachkräften im Haus bildet die Grundlage in der Arbeit der Kita, auf der alles aufbaut. Daher ist es mir eine Herzensangelegenheit, mich gemeinsam mit dem Kita-Team stetig weiterzuentwickeln und einen respektvollen Umgang zu pflegen. So können wir die guten Ansätze und das gute Miteinander, welches sich seit April 2023 entwickelt hat, weiter ausbauen und im Kita-Alltag leben.

Ich bin dankbar, dass ich gemeinsam mit den Fachkräften und den Eltern der Kita, „unsere“ Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten und die Entwicklung der Kleinsten in der St. Nikolai-Kirchengemeinde miterleben und mitgestalten darf.

Ich freue mich auf eine weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Claudia Karn

Verhüllungsaktion der Konfis in der Passionszeit

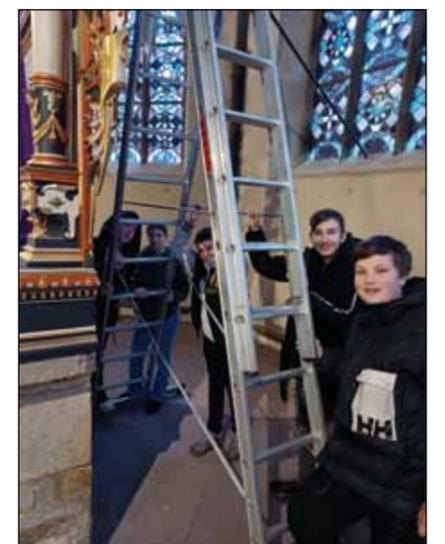
Früher wurden in der Passionszeit die Kreuze und Kunstwerke in Kirchen verhüllt. Die Konfis von St. Nikolai, hatten während der Passionszeit in einer Verhüllungsaktion unsere prächtigen Barockaltar und die Kanzel verhüllt und damit den Kirchbesuchern ein „Fasten für die Augen“ ermöglicht.

„Jeder Mensch ist ein Künstler“, meinte der Aktionskünstler Joseph Beuys - und recht hat er!

Danke

Emilia, Elise, Saira, Niels, Silas & Yves - das war eine spektakuläre Teamarbeit!

Dr. Jörg Mosig



Fotowettbewerb Die Sieger stehen fest

Zwanzig Teilnehmer haben Fotos für den Wettbewerb zur Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ eingesandt. Vielfältig waren die Motive, die in der Ausstellung im Kirchenschiff zu betrachten waren. Und 163 Kirchenbesucher haben aus diesen Aufnahmen ihren Favoriten per Stimmabgabe gewählt. Vielen Dank an alle, die sich diesmal beteiligt haben.

Im Gottesdienst am 4. Februar wurden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer geehrt und die drei ersten Plätze bekannt gegeben. Zehn Teilnehmer waren an diesem Sonntagmorgen in St. Nikolai anwesend und konnten ein kleines Give away entgegen nehmen.

Im Laufe des Jahres werden wieder einige der eingereichten Motive zur Jahreslosung als Plakate und Grußkarten von der Kirchengemeinde genutzt werden.



Diese Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Fotowettbewerb waren am 4. Februar im Gottesdienst anwesend und wurden geehrt.

Harald Scheibe



Platz 1 belegte dieses Foto von Herrn Klaus Werner eingereicht.



Platz 2 belegte dieses Foto von Herrn Klaus-Gerd Kuhlmann eingereicht.



Platz 3 belegte dieses Foto von Herrn Alexander Kuhne eingereicht.

Amtseinführung Sabine Schiermeyer

Sabine Schiermeyer, ehemalige Pastorin an St. Nikolai, ist Regionalbischöfin des Sprengels Ostfriesland-Emsland geworden. Am 11. Februar wurde sie in einem festlichen Gottesdienst von Landesbischof Ralf Meister offiziell in ihr neues Amt eingeführt. Mitglieder des Kirchenvorstandes von St. Nikolai nahmen an Gottesdienst und Empfang in Emden teil und haben ihr Glück- und Segenswünsche aus Rinteln überbracht.

Harald Scheibe



Lätare-Rose für Irmtraud Brendel

Am Sonntag Lätare (10. März 2024) wurde vom KV die Lätare-Rose an Frau Irmtraud Brendel überreicht.

Frau Brendel hat sich drei Jahrzehnte lang im Kirchenvorstand der St. Nikolai-Gemeinde engagiert und um die Gemeinde verdient gemacht.

Bei der KV-Wahl in diesem Jahr kandidierte Irmtraud Brendel nicht wieder.

An dieser Stelle noch einmal:

Herzlichen Dank

für ihr Engagement und die vielen, vielen Stunden, die sie im Dienst der St. Nikolai-Gemeinde tätig war.

Harald Scheibe



Irmtraud Brendel

Literaturgottesdienst

Sonntag,
14. April 2024
um 17.00 Uhr
St. Nikolai-Kirche



Hauptfigur des Romans ist Paul Christian Frédéric Hansen, Sohn eines dänischen evangelischen Pastors und einer französischen Kinobesitzerin. Der Leser lernt ihn auf der ersten Seite des Buches kennen als Häftling im Gefängnis von Montreal. Sehr bald stellen sich der Leserin und dem Leser die Fragen, die im Klappentext des Buches zu finden sind:

„Ein Vierteljahrhundert war Paul Hansen Hausmeister und guter Geist in einem Apartmenthaus, jetzt teilt er sich die Gefängniszelle mit einem Hells-Angels-Biker. Was treibt einen so besonnenen, hilfsbereiten Mann wie Paul zu einer Straftat? Und wie gelingt es einem Menschen, sich sein Mitgefühl zu bewahren, selbst wenn ihm großes Unrecht widerfährt? Ein Roman voll tragikomischer Lebenslektionen und unerwartetem Glück.“

Mehr zu Paul Hansen und den anderen Figuren im Roman erfahren Sie im Gottesdienst am 14. April in der St. Nikolai-Kirche.

Harald Scheibe

KONFIS auf der Riepenburg



Bei einem der Kennenlernspiele wurden Namen auf die Ballons geschrieben, diese dann durcheinandergeworfen und wieder zusortiert.

40 Konfirmandinnen und Konfirmanden der Region Rinteln verbrachten Ende Februar zusammen mit neun jugendlichen Teamern, Pastorin Elisabeth Schacht-Wiemer und den Pastoren Jörg Mosig und Dirk Gniesmer sowie dem Kreisjugendwart Jens Giesecke ein gemeinsames Wochenende im Schullandheim Riepenburg bei Hameln. Inhaltlich ging es um das Thema „Abendmahl“. Die Teamer hatten ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, das von Kennenlernspielen, über eine aufwändig inszenierte Quiz-

show, Kreativangebote wie Kerzen gestalten oder Badebomben basteln bis hin zu Fußball und Tischtennis reichte. Natürlich wurde das Abendmahl auch in einem Gottesdienst gefeiert. Und das auf ganz besondere Weise: alle lagerten sich in kleinen Gruppen auf Decken auf dem Boden. Brot und Kelch wurden jeweils dorthin gebracht und dann im kleinen Kreis weitergereicht. Das war für die Konfis ein intensives Erlebnis - was sie auch selber später so sagten. Überhaupt zeigten sie sich von dem gemeinsamen Wochenende positiv überrascht. Kirche lebt eben von der Gemeinschaft. Besonders spätabends führte der Durst danach und nach Wasser die Jugendlichen zusammen...

Übrigens waren etliche Teamer im Vorjahr selber noch teilnehmende Konfis. Nun hoffen sie, viele Neue für die Evangelische Jugend und den Teamerkreis gewonnen zu haben.

Dr. Dirk Gniesmer

Neues Patenkind



Unser Patenkind
Dwi Oktami Simanjuntak

Wir haben uns damit verpflichtet, monatlich eine gewisse Summe durch Spenden oder Diakoniemittel aufzubringen. U.a. bei den Kinderbibeltagen werden wir für sie sammeln.

Vor einiger Zeit hat unser Kirchenvorstand beschlossen, wieder einmal eine Patenschaft für ein blindes Kind zu übernehmen. Diese Patenschaft wird von der Hildesheimer Blindenmission vermittelt. Unser Patenkind heißt Dwi Oktami Simanjuntak, ist sechs Jahre alt und lebt auf Sumatra, Indonesien. In ihrem uns zugesandten Entwicklungsbericht heißt es über sie: „Dwi Oktami ist sehr freundlich, liebenswürdig und quatscht gern mit Freundinnen, indem sie zusammen kleine Geschichten erfinden. Sie muss sich in der Schule erst noch richtig einleben und alles kennenlernen.“

Wir haben uns damit verpflichtet, monatlich eine gewisse Summe durch Spenden oder Diakoniemittel aufzubringen. U.a. bei den Kinderbibeltagen werden wir für sie sammeln.

Dr. Dirk Gniesmer

Nächster Kinderbibeltag Der Schatz im Acker

Samstag, 13. April,
10.00 bis
13.00 Uhr
Johannis-
Kirchzentrum



Bunte Elefanten entstanden
beim letzten Kinderbibeltag.

Kinder ab 4 Jahren laden wir am Samstag, 13. April von 10.00 bis 13.00 Uhr zum nächsten Kinderbibeltag ein. Der Kinderbibeltag ist ein Angebot für alle interessierten Kinder aus allen unseren Gemeinden - Johannis-Todenmann und St. Nikolai.

Wir bitten bis zum 10. April um Anmeldung unter gniesmer@t-online.de oder im Gemeindebüro. Später eingehende Anmeldungen können evtl. nicht berücksichtigt werden.

Dr. Dirk Gniesmer

Projekt Jo-Singers - Lobpreis für Kids

Du singst und tanzt gerne?
Du hast Freude an peppigen Songs,
die ins Ohr gehen?
Du magst es, in Gemeinschaft mit anderen
zu musizieren?

Dann bist Du hier genau richtig!

Ab April starten wir immer **freitags von 16.30 bis 17.15 Uhr** mit einem neuen Projektchor, den Jo-Singers, der erst einmal bis zu den Sommerferien läuft. Wenn Du zwischen 5 und 12 Jahren alt bist, dann komm vorbei!

Wir singen poppige, christliche Songs, zu denen wir uns bewegen und diese, wenn wir sie sicher beherrschen, im Gottesdienst aufführen wollen.

Du fragst dich, wer den Chor leitet? Das werde ich tun, Johanna Elstrod. Ich bin Musiklehrerin und habe mich in meiner Freizeit sehr mit Lobpreismusik beschäftigt. Jetzt freue ich mich sehr auf das Projekt Jo-Singers mit Dir und Euch!



Johanna Elstrod

Erstes Treffen: Freitag, 05. April,
16.30 bis 17.15 Uhr, Johannis-Kirchzentrum



Also dann, komm vorbei!

Treffpunkt 50+/-

Die Gruppe „Treffpunkt 50+/-“ lädt am **Montag, dem 13. Mai**, alle Interessierten zu einer Exkursion in die Auenlandschaft Hohenrode mit Führung durch Dr. Nick Büscher vom NaBu ein. Treffpunkt ist um 18.45 Uhr am Kirchzentrum zur gemeinsamen Abfahrt mit dem Fahrrad. Wer direkt hinkommt, möge um 19.30 Uhr vor Ort sein. Festes Schuhwerk und ein Fernglas sind erwünscht. Kosten entstehen nicht, aber um eine Spende für den NaBu wird gebeten.



Männertreff

Der Männertreff besucht am **Dienstag, dem 16. April**, die Alte Synagoge in Stadthagen und erhält dort um 19.00 Uhr eine Führung. Anschließend Einkehr im benachbarten Restaurant Kanapee möglich. Genaueres entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder der Internetseite.

Atem - Klang der Seele

das besondere Konzert in Johannis



von links: David Kandert, Matthias Doersam,
David Plüss und Clemens Bittlinger

Wir freuen uns, wieder einmal den Liedermacher Clemens Bittlinger und seine Band bei uns zu einem Konzert zu Gast zu haben. Dieses Mal kommen noch die besonders ausdrucksstarken Saxophonklänge dazu.

Der Vorverkauf startet ab sofort. Karten gibt es im Gemeindebüro, in der Stadt bei Buch & Wein und über Pastor Gniesmer (gniesmer@t-online.de) zum Preis von 18,- Euro (ermäßigt 15,- Euro für Schüler, Studenten und Behinderte).

An der Abendkasse beträgt der Eintrittspreis 20,- Euro bzw. 18,- Euro.

Über 100 Konzerte gestalten der Liedermacher und Pfarrer Clemens Bittlinger und seine Musiker in jedem Jahr bundesweit. Dabei treten sie meist in Kirchen auf. Da liegt es nahe, dass auch „die Königin der Instrumente“, die Orgel einmal mit einbezogen wird. Den Schweizer Tastenvirtuosen David Plüss kennen viele als versierten Keyboarder und ausgefeilten Arrangeur, was die meisten jedoch nicht wissen, ist die Tatsache, dass er Zuhause in seiner Gemeinde regelmäßig die Orgel betätigt. Dieser verborgene Schatz wird nun gehoben. Dabei wird er musikalisch wunderbar unterstützt und inspiriert durch den exzellenten Saxophonisten Matthias Doersam, einem bundesweit gefragten Live- und Studioinstrumentalisten und durch den Percussionisten und Sänger David Kandert. Der Titel des Konzertes „Atem - Klang der Seele“ beschreibt die Gemeinsamkeit von Orgel, Saxophon und Stimme - sie erzeugen durch Luft, durch den Atem einen Klang und hauchen

Samstag, 25. Mai 2024
19.00 Uhr
Johannis-Kirchzentrum

so dem jeweiligen „Instrument“ seine Seele ein.

Dass Clemens Bittlinger dabei unterstützend noch zur Gitarre greift, lässt dieses Konzert zu einem spannenden Dialog zwischen Liedermacher und moderner Kirchenmusik werden. Über 500 Lieder hat der Sänger z.T. gemeinsam mit David Plüss in den vergangenen Jahrzehnten geschrieben. Längst haben viele dieser Werke, in zum Teil millionenfacher Auflage, Eingang in das allgemeine Gemeindeliedgut gefunden.

Gepaart mit ganz neuen, eigens für dieses Konzept komponierten Liedern, werden nun einige seiner beliebtesten Texte und Melodien in dieser besonderen Besetzung ganz neu zu Gehör gebracht.

Dass dabei der Humor und auch das gemeinsame Singen mit dem Publikum nicht zu kurz kommen, dafür steht schon der Name Clemens Bittlinger.

Dr. Dirk Gniesmer

Zeitgeschenk-gottesdienst: „Alles neu macht der Mai“



Samstag, 04. Mai 2024
18.00 Uhr
Johannis-Kirchzentrum

Der Wolf im Schafspelz hat bei uns im Kirchzentrum zum Glück keine Schafe gerissen. Aber im Zeitgeschenk-gottesdienst fielen uns viele aktuelle Beispiele ein, wo es gilt, sich vor solchen Betrügnern zu hüten.

Das Motto für den nächsten Zeitgeschenk-Abendgottesdienst regt uns an, einmal über die vielen Bedeutungen von Alt und Neu oder auch Jung und Alt nachzudenken. Zeitgeschenk-Gottesdienste sind vielfältig, kreativ und laden zum Mitmachen ein. Gespräche bei Snacks hinterher runden das Programm ab.

►►►►►
Übrigens: Das Gottesdienst-Team freut sich immer über neue Mitwirkende. Dazu braucht es keine Vorbedingungen, nur Spaß daran, zu einem Thema Kreatives zu entwickeln.

Dr. Dirk Gniesmer

Himmelfahrt und Pfingsten

Seit letztem Jahr feiern wir den **Himmelfahrtsgottesdienst** gemeinsam mit der St. Nikolai-Gemeinde abwechselnd im Wald und an der Weser. Dieses Jahr sind wir also an der Weser **09. Mai, um 10.00 Uhr** (siehe Seite 3).

Zum **Pfingstfest** ist dieses Jahr einmalig abweichend von der gewohnten Regelung der gemeinsamen ökumenische Festgottesdienst bereits am **Pfingstsonntag, 19. Mai, um 11.00 Uhr** geplant. Er findet auf der Open-Air-Bühne an der Weser statt und schließt an das vorangehende Band-Festival an (siehe Seite 16).

Gottesdienste



	Johannis		St. Nikolai	
31. März Ostersonntag	6.00 Uhr 10.00 Uhr	Osterfrühgottesdienst mit Abendmahl (Pastor Dr. Gniesmer u. Team) Familiengottesdienst mit Kindermusical und Projektposaunenchor (Pastor Dr. Gniesmer)	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Osterlachen und mit Abendmahl (Pastor Dr. Mosig)
01. April Ostermontag			10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Osterlachen, mit Singschule, anschließend Ostereierwettrollen (Pastor Dr. Mosig, Kantor Plöger)
07. April Quasimodogeniti	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Dr. Gniesmer)	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Dr. Mosig)
14. April Misericordias Domini	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pastor Dr. Gniesmer)	17.00 Uhr	Literaturgottesdienst (Team: Irmtraud Brendel, Kerstin Krähhahn, Harald Scheibe, Rolf Schultz)
21. April Jubilate	10.00 Uhr	Gottesdienst (Lektor Schultz)	10.00 Uhr	Gottesdienst, Musik: Susanne Steinbeck (Flöte) (Superintendent i.R. Wöhler)
28. April Kantate	10.00 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation (Pastor Dr. Gniesmer)	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Musical der Singschule (Pastor Dr. Mosig/Kantor Plöger) siehe Seite 15
04. Mai Samstag	18.00 Uhr	Zeitgeschenk Gottesdienst (Team)		
05. Mai Rogate		kein Gottesdienst	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Dr. Mosig)
09. Mai Himmelfahrt	10.00 Uhr Regionaler Open-Air-Gottesdienst an der Weser für Johannis, St. Nikolai, Todenmann und Krankenhagen (Pastor Dr. Mosig) siehe Seite 3			
12. Mai Exaudi	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Gottesdienst (Pastor Dr. Gniesmer) Gebärdensprachlicher Gottesdienst (Pastor Klein)	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pastor Dr. Mosig)
19. Mai Pfingstsonntag	11.00 Uhr Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst am Weseranger mit Liveband (Superintendent Schefe/Pop-Kantor Knichala) siehe Seite 16			
20. Mai Pfingstmontag	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl und Einführung des Kapellenvorstands, gemeinsam in Todenmann (Pastor Dr. Gniesmer)	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl, mit Verabschiedung und Einführung des Kirchenvorstandes (Pastor Dr. Mosig) Musikalische Gestaltung: Elisabeth Schwanda (Blockflöte), Daniela Brinkmann und Tobias Plöger
26. Mai Trinitatis	10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst im Johannis-Kirchzentrum (Pfarrer Bittlinger)			
02. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl, mit Verabschiedung und Einführung des Kirchenvorstandes (Pastor Dr. Gniesmer)	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Dr. Mosig)

Gottesdienste



	Todenmann		Krankenhagen	
31. März Ostersonntag			10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenchor (Pastor Conring)
01. April Ostermontag	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl (Pastor Dr. Gniesmer)	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Exten-Hohenrode im Azurit (Pastorin Schacht-Wiemer)
07. April Quasimodogeniti				
14. April Misericordias Domini			10.00 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation I mit Abendmahl (Pastor Dr. Mosig)
21. April Jubilate	10.00 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation (Pastor Dr. Gniesmer)	10.00 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation II mit Abendmahl (Pastor Dr. Mosig)
28. April Kantate				
04. Mai Samstag				
05. Mai Rogate			10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Pastor Conring)
09. Mai Himmelfahrt	10.00 Uhr Regionaler Open-Air-Gottesdienst an der Weser für Johannis, St. Nikolai, Todenmann und Krankenhagen (Pastor Dr. Mosig) siehe Seite 3			
12. Mai Exaudi				
19. Mai Pfingstsonntag	11.00 Uhr	Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst am Weseranger mit Liveband (Superintendent Schefe/Pop-Kantor Knichala) siehe Seite 16	11.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Friedrichswald (Pastorin Schacht-Wiemer)
20. Mai Pfingstmontag	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl und Einführung des Kapellenvorstands gemeinsam mit Johannis (Pastor Dr. Gniesmer)		
26. Mai Trinitatis	10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst im Johannis-Kirchzentrum (Pfarrer Bittlinger)			
02. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis			10.00 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung und Einführung des Kirchenvorstandes (Pastor Conring)

Konfirmation

am Sonntag, 28. April
um 10.00 Uhr
im Johannis-Kirchzentrum

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Daten von Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Trauerfeiern nicht im Internet veröffentlicht. Diese Angaben sind nur in der Druckversion zu finden.

Und schon wieder geht ein Konfirmationsjahrgang zu Ende. Ende Februar verbrachten alle Konfirmand*innen unserer Region Rinteln ein gemeinsames Wochenende im Schullandheim Riepenburg (siehe Seite 9). Unser Thema war das Abendmahl. Daraus entstanden dann die Vorstellungsgottesdienste der Konfis am 3. und 10. März. Danach dann dreht sich alles um die Feier der Konfirmation.

Dr. Dirk Gniesmer

Johanniskreis wird Arbeitskreis „Für eine starke Gemeinschaft“



Im Januar traf sich seit langer Zeit wieder der Johanniskreis, der vor der Coronazeit gegründet, dann aber eingeschlafen war. Da wir bewusst für die ganze Gemeinde incl. Todenmann planen wollen, hat sich dieser Kreis umbenannt in „Für eine starke Gemeinschaft“. Es wurden Termine für gemeinsame Aktionen zur Gartenpflege abgesprochen und weitere Koordinierungstreffen geplant.

Das nächste Treffen ist am Dienstag, 14. Mai, um 19.30 Uhr im Johannis-Kirchzentrum.

Auch wurde für schnelle Absprachen und Informationen eine gleichnamige WhatsApp-Gruppe abgesprochen und von Vivien Stracke gegründet. Wer aufgenommen werden möchte, melde sich bei Pastor Gniesmer unter der Nummer: 0177 - 3775208.

Dr. Dirk Gniesmer

Neu im Besuchsdienst

Mein Name ist Helga Faulhaber. Ich möchte mich Ihnen als neue ehrenamtliche Mitarbeiterin der Johannis-Kirchengemeinde vorstellen.

Zukünftig unterstütze ich Pastor Gniesmer bei den Geburtstagsbesuchen. Vor wenigen Jahren bin ich nach Rinteln gezogen, habe 25 Jahre in der Altenpflege gearbeitet und auch ehrenamtlich beim Besuchsdienst in einem Krankenhaus mitgewirkt. Ich habe gerne Umgang mit Menschen und freue mich auf die Begegnungen in der Gemeinde. Auch singe ich im Chor Gospelicious mit und bin im Team für den Johannisteller.



Helga Faulhaber

FRÜHJAHRSPUTZ um den Gemeindegarten



Zahlreiche Helfer beim Frühjahrsputz im Gemeindegarten

Anmeldung der neuen Konfis

Die neuen Konfis für den KU4, also Mädchen und Jungen, die nach den Sommerferien in die 4. Klasse kommen, wird am **Dienstag, 11. Juni um 17.30 Uhr im Johannis-Kirchzentrum** stattfinden. Dieser Termin ist gemeinsam mit der Kirchengemeinde Krankenhagen geplant. Nähere Infos dazu im nächsten Gemeindebrief.

Kirchenmusik in St. Nikolai

Kantate - Singt! Singt dem Herrn ein neues Lied!

Sonntag, 28. April 2024
10.30 Uhr
St. Nikolai-Kirche

Am Sonntag „Kantate“, dem 28. April 2024, um 10.30 Uhr führt die Singschule im Gottesdienst das Musical „Zachäus“ (von Margret Birkenfeld) auf.

Die Kinder singen und spielen die Geschichte von der Begegnung des Zöllners Zachäus mit Jesus nach. Auch ein Baum spielt dabei eine entscheidende Rolle. Was hat es damit nur auf sich? Kommt vorbei und findet es heraus!

Die Singschule freut sich auf zahlreiche kleine und große Besucher und Besucherinnen.

Tobias Plöger

Offenes Singen im Kirchenkreis

An folgenden Terminen laden Daniela Brinkmann und Tobias Plöger Sie herzlich ein, an verschiedenen Orten im Kirchenkreis, gemeinsam Lieder und Kanons zu singen. Gesungen werden bekannte und unbekannte, neue und alte Volkslieder und geistliche Lieder in neuem und bekanntem Gewand.

Mittwoch, 15. Mai 2024
16.30 Uhr
Klinik Niedersachsen, Bad Nenndorf
Leitung: Tobias Plöger

Mittwoch, 22. Mai 2024
19.00 Uhr
St. Lukas-Kirche, Lauenau
Leitung: Tobias Plöger

Mittwoch, 29. Mai 2024
19.30 Uhr
St. Jacobi-Kirche, Rodenberg
Leitung: Tobias Plöger

Konzert Erik Westberg Vocal Ensemble

Freitag, 10. Mai 2024
19.30 Uhr
St. Nikolai-Kirche

Am 10. Mai wird das „Erik Westberg Vocal Ensemble“ um 19.30 Uhr ein Konzert in St. Nikolai geben. Das Ensemble wurde im Jahr 1993 gegründet und besteht derzeit aus 17 Sängerinnen und Sängern. Für das Vokalensemble wurden im Laufe seines Bestehens etwa 60 Auftragskompositionen geschrieben und uraufgeführt. Komponisten, mit denen es eine solche enge Zusammenarbeit gab, sind zum Beispiel Gunnar Eriksson, Sven-David Sandström und Arvo Pärt. Der Chor steht unter der Leitung von Erik Westberg. Mehr als 30 internationale Tourneen führten das Vokalensemble in unterschiedliche Länder Europas, nach Nord- und Südamerika, Asien und Ozeanien. 2020 erhielt Erik Westbergs Vokalensemble als erster Chor in Schweden den Internetpreis der schwedischen Komponisten. In der Motivation heißt es: „Erik Westbergs Vokalensemble erhält diesen Preis für sein unermüdliches, bedeutendes und langjähriges Engagement und Wirken für neue schwedische Chormusik. Durch die hohe Anzahl von Auftragswerken und der internationalen Präsenz des Ensembles, erreicht es damit eine breite Zuhörerschaft.“

Das Konzertrepertoire umfasst eine Mischung aus zeitgenössischer und älterer Musik, hauptsächlich schwedischer Komponisten. Zu hören sind Werke auf Schwedisch, Deutsch, Japanisch und Englisch. Begleitet wird das Ensemble von zwei Solisten: Kim Hellgren, Bratsche, und David Wahlén, Akkordeon.

Pay what you can.

Mit freundlicher Unterstützung durch den Förderkreis „Musik an St. Nikolai“



Save the date

Sonntag, 9. Juni 2024
17.00 Uhr
St. Nikolai-Kirche
Musikalischer Gottesdienst
mit dem Nikolaichor
und dem Kirchenchor Obernkirchen
Leitung: Regina Ackmann

Montag, 10. Juni 2024
19.00 Uhr
St. Nikolai-Kirche
Konzert des Jugendchores
mit Band

Leitung:
Tobias Plöger, Marco Knichala

Wir freuen uns auf Sie!



Bandfestival 2024

am Weserufer in Rinteln

Am 17. und 18. Mai findet nach zwei Jahren wieder ein Festival mit Bands aus den Bereichen der Kirchenmusik statt. Die Veranstaltung startet am Freitag um 18.00 Uhr und Samstag um 10.00 Uhr. Die Gruppen kommen aus den Kirchenkreisen Grafschaft Schaumburg, Hameln-Pyrmont, Hildesheimer Land-Alfeld, Verden sowie der Landeskirche Schaumburg-Lippe.

An beiden Tagen gibt es neben der Livemusik auch Essens- und Getränkestände. Ein Kinderprogramm erwartet die Besucher am Samstag um 15.00 Uhr und eine Andacht läutet am Abend das Finale des Festival ein. An beiden Tagen kann bis 23.30 Uhr mitgesungen, getanzt und gefeiert werden.

Der Eintritt ist frei!

Zu Pfingsten, am 19. Mai, laden die Rintelner Kirchengemeinden um 11.00 Uhr zum ökumenischen Open-Air-Gottesdienst mit Liveband ein!

EHRENAMTLICHE geben EINBLICKE

Meine Erinnerungen an „Pastors“ reichen bis in die Kindheit zurück, sie waren unsere Nachbarn. Mit der freundlichen Gemeindegewesener der Einbecker Marktkirchen-Gemeinde unternahm unsere Kindergruppe erste Freizeitaktivitäten per Fahrrad an die Weser oder mit der Bahn in den Harz. Uns KonfirmandenInnen flößte Herr Pastor mächtigen Respekt ein, aber trotzdem haperte es mit dem Auswendiglernen der Kirchenlieder.

Als ich 1991 mit meinem Mann und unseren drei Kindern wieder nach Rinteln zog, hatte ich mit Beginn der Konfirmandenzeit unserer Jungen Kontakt mit „Kirchens“. Das regelmäßige Begleiten der Jugendlichen zum Gottesdienst in St. Nikolai gefiel mir immer besser. Ich schöpfte aus den eingängigen Predigten immer wieder neue Kraft für die Arbeit in der Familie und der Schule.

Nach einigen Jahren des Ruhestandes fand ich Gefallen an der Mitarbeit im Kirchenvorstand von St. Nikolai. Ab 2013 gestaltete ich unseren Gemeindebrief EINBLICKE mit und interessierte mich besonders für die kirchlichen Kunstschätze im Kirchenverbund. Unter anderem recherchierte ich zu diesem und jenem „Schätzchen“ unter der Überschrift: „Wussten Sie schon, dass...?“

Besonders angetan war ich von Josua Stegmann (1588 - 1632). Er war Pastor von Nikolai und Theologie-Professor der neu gegründeten Universität (1621) in Rinteln. Bei meiner Ausarbeitung der Festschrift zum 777. Jubiläum

von St. Nikolai stieß ich auf ein vergessenes Schauspiel vom Hauptpastor Ludwig Reinicke aus dem Jahre 1912/13: „Josua Stegmann oder Ach, bleib mit deiner Gnade...“. Hier wird die Beharrlichkeit Stegmanns am evangelisch-lutherischen Glauben im Streit mit Benediktiner-Mönchen während des Dreißigjährigen Krieges abgehandelt. Das Werk regte mich an, das Schauspiel für die Bühne zu gestalten und aufzuführen. Kurz nach dem 500jährigen Luther-Jubiläum 2018 war unsere Laienspielgruppe soweit, diesen dramatischen Abschnitt unserer Kirchengeschichte mit großem Erfolg in St. Nikolai darzubieten. Davon existiert ein Film-Dokument.

Ein besonders starken Eindruck hinterließ bei mir auch Erhardt Klönk (geboren in Rinteln 1898 - gestorben in Marburg 1984), der als Glas-künstler nach dem Zweiten Weltkrieg die zerstörten Fenster von St. Nikolai wunderbar gestaltete.

Nun möchte ich Abschied nehmen von meiner Mitarbeit bei der Gemeindebrief-Redaktion. Andere Engagements bleiben. Es wird Zeit, ein wenig mehr den Ruhestand zu genießen und schließe mit Luthers Worten: Wenn das Ende gut ist, so ist alles gut!



Heidegret Eikmeier

Heidegret Eikmeier

Konfirmationen

in der Erlöser-Kirche Krankenhagen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Daten von Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Trauerfeiern nicht im Internet veröffentlicht. Diese Angaben sind nur in der Druckversion zu finden.

Konzert im Mai



Am Samstag, dem 04. Mai 2024 findet in der Erlöser-Kirche Krankenhagen ein Konzert des Gesangvereins Krankenhagen statt. Konzertbeginn ist um 17.00 Uhr. Starten wollen wir ganz gemütlich mit Kaffee und Kuchen ab 15.00 Uhr im Gemeindefestsaal. Wir freuen uns schon jetzt auf viel Zuspruch.

Karin Winter

Trauer-Kaffeetafel

Wir freuen uns, in Zukunft wieder den Gemeindefestsaal für Trauergesellschaften zur Verfügung stellen zu können. Es steht ein Raum für 40 Personen und ein Raum für 30 Personen zur Verfügung. Beide Räume sind durch eine Schiebetür getrennt und können auch zusammen genutzt werden. Ein freundliches Team steht Ihnen auf Wunsch zur Unterstützung zur Verfügung.

Ansprechpartnerin ist Karin Winter, Telefon: 05751 - 92896



Osterbacken beim Kinderbibeltag



Jesus Kreuz - Licht für uns

Das letzte Mahl

Viel Freude beim Basteln

Ein herrlicher Duft zog durch die Räume der Erlöserkirche beim Kinderbibeltag mit dem Thema: „Einzug in Jerusalem“. Ein abwechslungsreiches Programm erwartete die Kids in der Vorbereitung auf das Osterfest. Es wurde gebacken, gemalt und gebastelt und bei der biblischen Geschichte konnten wir uns gut vorstellen, wie es damals war, als Jesus nach Jerusalem kam und das Passafest vorbereitet wurde.

Kibi-Team

Abwechslungsreiche Gemeindenachmittage

Alle zwei Monate öffnet die Kapelle ihre Türen für einen Nachmittag der Begegnung und des Gesprächs. Hier erfahren wir lebendige Gemeinschaft. Darum auch - und nicht zuletzt wegen des leckeren, von Margret Schmidt mit viel Liebe gebackenen Kuchens und der abwechslungsreichen Themen werden die Gemeindenachmittage so gut angenommen. Übrigens: das Angebot ist für alle Interessierten offen, egal ob Kirchenmitglied oder nicht.

Im Januar haben wir über die neue Jahreslosung 2024 „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ diskutiert.

Ein Wort für tatkräftige Liebe ist auch „Diakonie“. Darüber wusste im März Kirchenkreissozialarbeiterin Jule Sareyka vom Diakonischen Werk viel Interessantes zu berichten. Hier erfüllt die Kirche vielfältige Aufgaben von Beratung und Anleitung zur Selbsthilfe bis hin zu tatkräftiger Unterstützung.

Beim nächsten Gemeindenachmittag **am 15. Mai um 15.00 Uhr** wird Rolf Schmidt, Stabsfeldwebel a.D., in seinem Vortrag „Die Wallmeister der Bundeswehr im Einsatz beim Jahrhunderthochwasser der Elbe im August 2002“ berichten. In seinem Vortrag geht er auch kurz darauf ein, was die Wallmeister für eine besondere kleine Gruppe innerhalb der Bundeswehr waren.

Pastor Dr. Dirk Gniesmer wird sicherlich die passende biblische Geschichte dazu beitragen. Alles wie immer bei Kaffee und Kuchen. Auch für die Geburtstagskinder bleibt genug Zeit für ein gewünschtes Ständchen. Alle, die Lust und Zeit haben, sind herzlich willkommen.

●●●●●▶ **Zum Vormerken** hier schon mal die weiteren Termine in diesem Jahr: **10. Juli, 18. September, 13. November.**

Margret Schmidt / Dr. Dirk Gniesmer

Gemeindefahrt - nach Fischbeck zur Stiftskirche St. Johannis



Wie bereits im letzten Gemeindebrief angekündigt, findet unsere jährliche Gemeindefahrt am **Mittwoch, den 17. April** statt. Wir besuchen die Kirchengemeinde Fischbeck mit einer Führung in der Stiftskirche St. Johannis.

Die Stiftskirche hat ihren Ursprung im frühen 12. Jahrhundert. Wir erhalten Einblicke in die sehenswerte Stiftsanlage mit Kirche und Gärten. Im Anschluss ist ein Kaffeetrinken im naheliegenden Café am Stift geplant.

Um besser planen zu können, bitten wir um telefonische Anmeldung, entweder im Pfarrbüro bei Peggy Meier, Telefon: 05751 - 74968 oder bei Margret Schmidt, Telefon: 05751 - 75238.

Wie auch bereits in den Vorjahren gibt es wieder Fahrgemeinschaften und Mitfahrgelegenheiten, bitte bei der Anmeldung erwähnen.

Mitfahrgelegenheit: Treffen 13.45 Uhr an der Kapelle in Todenmann oder Sie sind direkt um 14.30 Uhr am Stift in Fischbeck.

Die Anschrift lautet: Im Stift 6 A, 31840 Hessisch Oldendorf-Fischbeck.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag in Fischbeck mit vielen Interessierten.

Dr. Dirk Gniesmer

Jubelkonfirmation 2024

**Sonntag,
01. September 2024
10.00 Uhr
Josua-Stegmann-Kapelle**

Die Ev.-Luth. Josua-Stegmann Kapellengemeinde Todenmann will am 01. September die Goldene Konfirmation feiern. Wegen der geltenden Datenschutzbestimmungen hat die Gemeinde nur die Daten der Menschen vorliegen, die in der Gemeinde wohnen und nach wie vor Kirchenmitglieder sind.

Die Mitarbeiterin des Gemeindebüros bittet deshalb alle interessierten Jubilarinnen und Jubilare der Konfirmation vom 24. März 1974 in Todenmann, sich persönlich zu melden.

Bitte informieren Sie auch Ihre damaligen Mitkonfirmanden, soweit Kontakt besteht, und bitten um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindebüro.

Dr. Dirk Gniesmer

Konfirmation

**Sonntag, 21. April
um 10.00 Uhr
Josua-Stegmann-Kapelle
Todenmann**

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Daten von Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Trauerfeiern nicht im Internet veröffentlicht. Diese Angaben sind nur in der Druckversion zu finden.

Wenn die Fahne weht, ein jeder in die Kirche geht Zukünftig mehr gemeinsame Gottesdienste

„Also, wenn am Samstag die Kirchenfahne weht, am Sonntag ein jeder in die Kirche geht!“ Dieser Spruch steht schon seit fast 20 Jahren über unserem Gottesdienstplan auf der Homepage. Es war sicher eine schöne Idee, diesen Fahnenmasten zu errichten.

Nun möchte ich dazu zwei Anmerkungen machen:

1. Wenn die Fahne an der Kapelle nicht **weht**, heißt das nicht im Umkehrschluss, dass es keinen Gottesdienst für Todenmann gibt. Wer einen Gottesdienst an solchen Sonntagen feiern möchte, kann gerne ins Johannis-Kirchzentrum kommen. Der Weg ist ja nicht weit und Sie sind auch dort herzlich willkommen. Wer einen Fahrdienst braucht, ein Anruf oder eine Mail genügt. Das sollte ja kein Weg in eine „fremde“ Kirche sein, denn die Kapellengemeinde ist ja Teil der Johannisgemeinde.

2. „...ein jeder in die Kirche geht“. Das ist ein Wunschdenken, das mit der Wirklichkeit nichts mehr zu tun. Die Zahl der Kirchgänger ist inzwischen so klein geworden, dass sich die Frage stellt, ob „normale“ Sonntagsgottesdienste in Todenmann überhaupt noch wirtschaftlich zu rechtfertigen sind und eine Zukunft haben. Da bin ich sehr skeptisch, sehe aber Chancen immer dann, wenn sich der Gottesdienst

mit einem besonderen Ereignis oder Fest verbindet. Also u.a. Konfirmandengottesdienste, Ostern, Konfirmation, Schützenfest, sommerlicher Open-Air-Gottesdienst auf Gut Dankersen, Goldene Konfirmation, Erntedank, Plattdeutscher Gottesdienst, Heiligabend.

Das ist für eine kleine Kapellengemeinde schon ein reichhaltiges Programm, das auch durch die wenigen engagierten Ehrenamtlichen getragen wird. Zusätzlich gibt es ja die gemeinsamen regionalen Gottesdienste (nur dass da wenige kommen, siehe Punkt 1). Veränderungen sollen keine Einbahnstraße weg von Todenmann sein. Es wird auch Gottesdienste geben, die Johannis gemeinsam mit Todenmann in der Kapelle feiert. Das war bereits im Januar einmal so. Weitere gemeinsame Termine sind Pfingstmontag, der Schützenfestgottesdienst am 16. Juni und der Sommergottesdienst auf Gut Dankersen am 11. August.

Ich schreibe diese Zeilen vor dem Hintergrund schlecht besuchter Gottesdienste und neuester Prognosen zur Entwicklung



von Mitgliederzahlen. Da könnte es so kommen, dass wir in etwa 10 Jahren nur noch gut halb so viele Kirchenmitglieder sind. Entsprechend sinkt natürlich der Schlüssel für Stellenzuweisungen. Schon jetzt wird die gesamte Region Rinteln nur noch von drei Pastor*innen betreut. Schon in wenigen Jahren werden es wohl nur zwei sein. Es ist klar, dass wir dann nicht so weitermachen können wie bisher. Zukünftig werden wir alle in der gesamten Region Rinteln enger zusammenrücken müssen, neue und für alle gute Wege werden zu finden sein.

Dr. Dirk Gniesmer

Aufruf zur Lebensmittel-Spendenaktion für die Rintelner Tafel



Sie, verehrte Leserinnen und Leser, erneut um Ihre Spende und wir danken allen im Namen der Rintelner Tafel schon jetzt für Ihre guten Gaben. Es grüßen Sie die Damen der Bastelgruppe der Ev.-luth. Josua-Stegmann-Kapellengemeinde in Todenmann.

Paul-Egon Mense

„Die Zahl der Bedürftigen in Rinteln steigt, aber das Spendenaufkommen sinkt!“

So war es kürzlich in der Presse zu lesen. Deshalb bitten wir

**Josua-Stegmann-
Kapelle
Todenmann**

**Freitag, 19. April,
14.00 bis 18.00 Uhr**

**Samstag, 20. April,
10.00 bis 13.00 Uhr**

Kinder

Tauftermine

Johannis
Sonntag, 09.06., 10.00 Uhr
oder nach Absprache

Krankenhagen
St. Nikolai
Todenmann

nach Absprache



Eltern-Kind-Gruppe

Johannis-Kirchzentrum
Dienstag, 9.30 bis 11.00 Uhr
außer in den Ferien

JoKids²

für Kinder von 5 bis 11 Jahren
Johannis-Kirchzentrum
jeden 1. und 3. Dienstag
im Monat, 16.30 bis 18.00 Uhr
außer in den Ferien
02.04., 16.04., 07.05.

Projekt Jo-Singers

für Kinder von 5 bis 12 Jahren
Johannis-Kirchzentrum
jeden Freitag, 16.30 bis 17.15 Uhr
außer in den Ferien



erstes Treffen am 05.04.



Jugendliche

Teamer*innentreff
Region Rinteln

Gemeindehaus St. Nikolai
Ostertorstraße 1, Jugendraum
Dienstag, 18.30 bis 20.00 Uhr,
18.04., 02.05., 16.05., 06.06.

Kinderbibeltage

Kinderbibeltag
Johannis, St. Nikolai und
Todenmann gemeinsam
Johannis-Kirchzentrum
Samstag, 13.04.2024
10.00 bis 13.00 Uhr

Kinderbibeltag
Kirchengemeinde Krankenhagen
Gemeindesaal Erlöserkirche
Ansprechpartner:
Josua Conzendorf,
Mobil: 0157 - 32311786

Erwachsene

Bibelgesprächskreis
Johannis-Kirchzentrum
in der Regel 2. Mittwoch
im Monat, 19.30 Uhr,
10.04., 08.05.

Männertreff
Johannis-Kirchzentrum
jeden 3. Dienstag im Monat
19.30 Uhr,
16.04., 21.05.

Treffpunkt Frau
Johannis-Kirchzentrum
in der Regel 2. Mittwoch
im Monat, 15.00 Uhr,
10.04., 08.05.

Treffpunkt 50+/-
Johannis-Kirchzentrum
In der Regel am 3. Montag
im Monat, 19.30 Uhr,
15.04., 13.05.

Johannis-Teller
Johannis-Kirchzentrum
jeden 2. Mittwoch im Monat
12.00 bis 13.00 Uhr,
keine Anmeldung erforderlich
10.04., 08.05.

Café International
Johannis-Kirchzentrum
in der Regel jeden letzten
Dienstag im Monat
15.00 bis 17.00 Uhr,
30.04., 28.05.

Selbsthilfegruppen

Offene Gruppe für Alkohol-
und Medikamentenabhängige
und Angehörige in Rinteln
SHG Treff, Mühlenstraße 5
dienstags 17.00 - 18.30 Uhr
Infos: 0162 - 1036250

Gruppe Alkohol und Drogen
im Straßenverkehr in Rinteln
Selbstbewusst zur MPU
SHG Treff, Mühlenstraße 5
mittwochs 17.00 - 19.45 Uhr
Infos: 0162 - 1036250

Handarbeitskreis Krankenhagen
Gemeindesaal Krankenhagen
in der Regel jeden 1. und 3.
Dienstag im Monat, 15.30 Uhr

Spielerabend Krankenhagen
Gemeindesaal Krankenhagen
freitags, 19.00 bis 22.00 Uhr,
12.04. und 24.05.
Ansprechpartnerin:
Andrea Schermer,
Telefon: 05751 - 46877

Basarkreis Krankenhagen
Gemeindesaal Krankenhagen
nach Absprache,
Kontakt: Christel Struckmann,
Mobil: 0160 - 966 58020

Gemeindenachmittag Todenmann
für Jedermann
Josua-Stegmann-Kapelle
jeden 3. Mittwoch im ungeraden
Monat, 15.00 Uhr, 15.05.
Ansprechpartnerin:
Margret Schmidt,
Telefon: 05751 - 75238

Bastelgruppe Todenmann
Josua-Stegmann-Kapelle
Ansprechpartnerin:
Ursula Mense,
Telefon: 05751 - 917559
jeden Montag, 14.30 Uhr

Senioren

Seniorenkreis St. Nikolai
Gemeindehaus Ostertorstraße 1
jeden 3. Donnerstag im Monat,
15.30 bis 17.00 Uhr,
18.04., 16.05., siehe Seite 6

Senioren-Runde Ü65, St. Nikolai
Gemeindehaus Ostertorstraße 1
jeden 2. Montag im Monat,
15.00 Uhr, 08.04., 13.05.

Gemeindenachmittag
Krankenhagen
Gemeindesaal Erlöserkirche
Mittwoch, 14.30 Uhr
10.04., 08.05.

Gemeindenachmittag Johannis
Johannis-Kirchzentrum
in der Regel jeden 1. Mittwoch
im Monat, 15.00 Uhr,
03.04. mit Geburtstagsrunde,
08.05.



Geburtstagsrunden

Johannis
Johannis-Kirchzentrum
Mittwoch, 03.04., 15.00 Uhr

St. Nikolai
Gemeindehaus St. Nikolai
Montag, 11.03., 15.00 Uhr

Todenmann
Josua-Stegmann-Kapelle
Mittwoch, 13.03., 15.00 Uhr

Besuchsdienste

Besuchsdienstkreis Johannis
Johannis-Kirchzentrum

Besuchsdienstkreis St. Nikolai
Pfarrhaus, Brennerstraße 30

Besuchsdienstkreis Todenmann
Josua-Stegmann-Kapelle

Besuchsdienstkreis Krankenhagen
Gemeindesaal Erlöserkirche

jeweils nach Absprache

Musik

Singschule und Jugendchor
St. Nikolai
Gemeindehaus St. Nikolai
Ostertorstraße, montags

Vorgruppe
(für Kinder ab ca. 5 Jahren)
15.45 bis 16.15 Uhr

Kinderchor I (ab 2. Klasse)
16.30 bis 17.15 Uhr

Kinderchor II (5./6. Klasse)
17.30 bis 18.15 Uhr

Jugendchor (ab 7. Klasse)
19.00 bis 20.15 Uhr

Nikolai-Chor
Dienstag, 19.00 bis 20.15 Uhr
Liedsätze und Kantaten
für den Gottesdienst

Schaumburger Oratorienchor
Johannis-Kirchzentrum
Donnerstag, 19.30 bis 21.30 Uhr

Gospelchor
Johannis-Kirchzentrum
jeden Mittwoch, 19.00 Uhr
(außer in den Ferien)

Projekt-Posaunen-Chor
Johannis-Kirchzentrum
Proben einmal im Monat
nach Absprache,
Infos bei Anke Kaspari-Gniesmer
Telefon: 05751 - 9246161

Kirchenchor Krankenhagen
Gemeindesaal Erlöserkirche
Donnerstag, 18.30 bis 20.00 Uhr

Posaunenchor Krankenhagen
Gemeindesaal Erlöserkirche
jeden Donnerstag, 20.00 Uhr

Posaunenchor Krankenhagen
Anfänger
Gemeindesaal Erlöserkirche
Donnerstag, 19.00 Uhr,
nach Absprache

Beratungsangebote

Telefonseelsorge

Anonym. Kompetent.
Rund um die Uhr.
0800 - 111 0 111 (gebührenfrei)
www.telefonseelsorge.de

Gebärdensprachliche
Seelsorge

Pastor Bernd Klein
gl-os@gmx.de

Hospizverein
Rinteln e.V.

Heisterbreite 7, 31737 Rinteln
E-Mail: info@hospizverein-rinteln.de
www.hospizverein-rinteln.de
Telefon: 0178 - 1657501

Bankverbindungen

Kontoinhaber:
Kirchenamt Wunstorf
Sparkasse Schaumburg
IBAN: DE18 2555 1480 0510 3461 66
BIC: NOLADE21SHG
Volksbank Schaumburg
und Nienburg eG
IBAN: DE87 2559 1413 0024 1806 00
BIC: GENODEF1BCK

Impressum

Dieser Gemeindebrief wird heraus-
gegeben von den Vorständen der
Kirchengemeinden St. Nikolai und
Johannis Rinteln, der Josua-Stegmann-
Kapellengemeinde Todenmann und der
Erlöser-Kirchengemeinde Krankenhagen.

Ständige Redaktion:
Heidegret Eikmeier,
Pastor Dr. Dirk Gniesmer,
Pastor Dr. Jörg Mosig,
Harald Scheibe,
Christel Struckmann

Das Redaktionsteam entscheidet über
die Veröffentlichung eingesandter Artikel
und Fotos und behält sich das Recht vor,
Texte zu kürzen. Namentlich gekenn-
zeichnete Artikel geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

Layout und Satz: Friederike Büge,
E-Mail: grafikdesign@buege-web.de
Telefon: 05751 - 7886

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Auflage: 5.000 Exemplare



Pflege ist für uns mehr als nur Versorgung

Kompetente, individuelle Pflege und Betreuung und ein großes Maß an Menschlichkeit - das sind die Grundpfeiler unserer ambulanten Pflegeeinrichtung und sprechen für die Qualität unserer Arbeit.

Sozialstation Rinteln
Schulstr. 13 - 14
31737 Rinteln
☎ 05751 - 965 017
sozialstation-rinteln@da-lm.de
www.sst-rinteln.de



Haus der Diakonie Bäckerstraße 8
31737 Rinteln
E-Mail: dw.rinteln@evlka.de
Internetseite: www.diakonie-rinteln.de

Sekretariat und Kurenvermittlung
Susanne Wache
Telefon: 05751 - 9621-0

Sozialberatung
Jule Sareyka und Hannes Koch
Termine nach telef. Vereinbarung
Telefon: 05751 - 9621-0

Schuldnerberatung
(Rinteln, Bad Nenndorf und Hessisch Oldendorf)
Silke Schmidt
Termine nach telef. Vereinbarung
Telefon: 05751 - 9621-0

Suchtberatung der Diakonie Schaumburg-Lippe
Sekretariat: Anette Harting
Termine nach telef. Vereinbarung
Telefon: 05751 - 9621-18
oder 05721 - 993020
suchtberatung@diakonie-sl.de

Ehrenamtliche Beratung „Generation 50+“
Jürgen Pollex
Jeden 1. Montag im Monat (Rinteln) 14.00-16.30 Uhr
Jeden 1. Mittwoch im Monat (Hessisch Oldendorf) 9.30-12.00 Uhr
Telefon: 05751 - 9621-0

Lebensberatung für Einzelne, Paare, Familien / Supervision
Beratung in Rinteln und Bad Nenndorf
Christine Koch-Brinkmann, Petra Westphal und Team
Termine nach telef. Vereinbarung
Telefon: 05751 - 9621-14
oder per E-Mail: Lebensberatung.Rinteln@evlka.de

Taufe

Johannis

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Psalm 139,5



Trauerfeiern

- Johannis
- St. Nikolai
- Todenmann

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Daten von Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Trauerfeiern nicht im Internet veröffentlicht. Diese Angaben sind nur in der Druckversion zu finden.



Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost, was kommen mag.

Gott ist bei uns am Abend und am Morgen, und ganz gewiß an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer

Die Kirchenvorstände der Ev.-luth. Kirchengemeinden Johannis und St. Nikolai, der Josua-Stegmann-Kapellengemeinde Todenmann und der Erlöser-Kirchengemeinde Krankenhagen veröffentlichen im Gemeindebrief kirchliche Amtshandlungen (Taufe, Konfirmation, kirchliche Trauungen, kirchliche Bestatungen, Ehejubiläen). Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens drei Tage nach der kirchlichen Amtshandlung vorliegen.

Kirchenkreis Graftschafft Schaumburg



Superintendentur
Schlingstraße 8
Telefon: 05751 - 5266
Superintendent Christian Scheffe
Telefon: 05751 - 5266
E-Mail: christian.scheffe@evlka.de

Ephoralbüro
Schlingstraße 8
Kirchenkreissekretärin Jutta Niemann
Telefon: 05751 - 5266
Telefax: 05751 - 15644
E-Mail: Sup.rinteln@evlka.de
Homepage: www.kirchenkreis-graftschafft-schaumburg.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag: 7.00 - 13.00 Uhr

Erlöser-Kirchengemeinde Krankenhagen

Pfarramt
derzeit vakant
Vakanzvertretung
Pastor Justus Conring
Telefon: 05751 - 8787831
justus.conring@gmx.de

Pfarrbüro
Pfarramtssekretärin Karin Lange
Am Kirchanger 9
Telefon: 05751 - 2958
E-Mail: kg.krankenhagen@evlka.de
Homepage: www.kirchengemeinde-krankenhagen.de

Öffnungszeiten
Dienstag: 10.00-12.00 Uhr.

Ansprechpartnerin für den Kirchenvorstand
Stephanie Beier

Absprachen zu Küsterangelegenheiten
Bitte über das Pfarrbüro

Kirchenmusikerin
Rita Lüse
Telefon: 05751 - 3477

St. Nikolai-Kirchengemeinde



Pfarramt
Pastor Dr. Jörg Mosig
Königsberger Straße 5
Amtszimmer: Brennerstraße 30
Telefon: 05751 - 9213974
E-Mail: joerg.mosig@evlka.de

Pfarrbüro
Brennerstraße 30
Pfarramtssekretärin Karin Lange
Telefon: 05751 - 3250
Telefax: 05751 - 959451
E-Mail: kg.rinteln.nikolai@evlka.de
Homepage: www.nikolai-rinteln.de

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr

Vorsitzender im Kirchenvorstand
Pastor Dr. Jörg Mosig

Küsterin
Ulrike Busch
Telefon: 05751 - 3250

Kirchenmusiker*innen
Kirchenkreiskantorin Daniela Brinkmann
Telefon: 0171 - 122 88 49
(gegenwärtig in Elternzeit)

Tobias Plöger (Singschule, Jugendchor, Musik an St. Nikolai)
über Gemeindebüro, Tel.: 05751 - 3250
E-Mail: Tobias.ploeger@evlka.de

Regina Ackmann (Nikolaichor)
Telefon: 05724 - 51563

Oberlin-Kindergarten
Saarweg 1
Leitung: Claudia Karn
Telefon: 05751 - 5189
E-Mail: kts.oberlin.rinteln@evlka.de
Homepage: www.oberlin-rinteln.de

Nikolai-Kindergarten
Brennerstraße 24
Leitung: Kerstin Güttrich
Telefon: 05751 - 2103
E-Mail: kts.nikolai.rinteln@evlka.de
Homepage: www.kita-nikolai.de

Johannis-Kirchengemeinde



Pfarramt
Pastor Dr. Dirk Gniesmer
Niedersachsenweg 1a
Telefon: 05751 - 9245251
E-Mail: gniesmer@t-online.de

Pfarrbüro Johannis und Todenmann
Wilhelm-Raabe-Weg 24

Pfarramtssekretärin Peggy Diana Meier
Telefon: 05751 - 74968
Telefax: 05751 - 919446
E-Mail: KG.Johannis.Rinteln@evlka.de
Homepage: www.johannis-rinteln.de

Öffnungszeiten
Dienstag und Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr

Vorsitzender im Kirchenvorstand
Pastor Dr. Dirk Gniesmer

Küsterin
Peggy Diana Meier
Telefon: 05751 - 7051505

Kirchenmusikerin
Anke Kaspari-Gniesmer
Telefon: 05751 - 9246161

Comenius-Kindergarten
Leitung: Annika Grenner
Unter dem Hopfenberge 10
Telefon: 05751 - 5079
E-Mail: kts.comenius.rinteln@evlka.de
Homepage: www.comenius-rinteln.de

Josua-Stegmann-Kapellengemeinde Todenmann



Hauptstraße 16

Pfarramt
Pastor Dr. Dirk Gniesmer
Niedersachsenweg 1a
Telefon: 05751 - 9245251
E-Mail: gniesmer@t-online.de

Vorsitzender im Kapellenvorstand
Pastor Dr. Dirk Gniesmer

Pfarrbüro Johannis und Todenmann
siehe unter Johannis-Kirchengemeinde
Homepage: www.kg-todenmann.de

Küster
Ursula und Paul-Egon Mense

Das Haar Dein Salon

Haare verdienen Profis



Inh. Anja Winter
Brennerstr. 28
31737 Rinteln
05751 / 89 89 652

www.dashaardeinsalon.de

Gemeinsam ist einfach.



Nähe - nicht nur räumlich, sondern auch menschlich.

Sparkasse Schaumburg

Wir für Sie!

www.JPK-Immobilien.de

Brennerstr. 39 • 31737 Rinteln
Telefon 0 57 51/92 15 69 - 0

caselitz

HEIZUNGS- & SANITÄRTECHNIK

Ihr Spezialist für regenerative Energie und aktuelle Bädertechnik

Rinteln, Bahnhofsweg 19 • Porta Westfalica, Alte Straße 15
Telefon: 05751 - 6158 (auch Notdienst-Rufnummer)
Internet: www.caselitz.com

Post Apotheke

Apothekerin Susanne Steinbeck

Krankenhäger Str. 28
31737 Rinteln
Telefon: 05751 - 41424
Fax: 05751 - 46454
mail: info@post-apotheke-rinteln.de
www.post-apotheke-rinteln.de

Bestattungs-Institut BÖGER

Inh. Marco Summa



- seit 1898 - Ihr Bestatter für Rinteln und Umgebung.

Bestattungen aller Art • Bestattungsvorsorge • Trauerhalle
Überführungen • sämtliche Formalitäten • Trauerdruck

Seetorstr. 10 • 31737 Rinteln kontakt@bestattungen-boeger.de
Tel. 05751 / 2817 www.bestattungen-boeger.de

Bestattungen Kampmeier

In schweren Stunden an Ihrer Seite

31737 Rinteln • Nottbergstraße 7 • Tel. 05751-2533

B BERGSIEK

Ein Partner für die Zukunft
Behälterbau GmbH

Maßgeschneiderte Behälter für den kommunalen Fahrzeugbau





Dankerser Straße 38
31737 Rinteln
Telefon: 05751 / 96 29-0
Fax: 05751 / 96 29-66
E-Mail: info@bergsiek.de

TSV Krankenhagen e.V.

Ihr Sportverein

Fußball, Cheerleading, Gymnastik,
Radsport, Akrobatik, Karate,
Boule, Dart, Gesundheitssport, Rehasport

In Kooperation • vier Vereine • nur ein Beitrag

Das Große Feld 15 • 31737 Rinteln
Telefon: 05751 - 43223 • www.tsvkrankenhagen.de

Gepflegt wohlfühlen!

AZURIT Gruppe

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege (Urlaubs- und Verhinderungspflege)
- Spezielle Betreuung und Pflege nach innovativem Konzept bei Menschen mit Demenz

AZURIT Seniorenzentrum Berghof
Heringerloh 14 • 31737 Rinteln – OT Friedrichshöhe
Telefon 05754 9264-0
szberghof@azurit-gruppe.de
www.azurit-gruppe.de

Elektrotechnik und Service vom Meisterbetrieb

EP: Beckmann

ElectronicPartner

Unser Service macht den Unterschied.

05751 - 89 09 80
Seetorstr. 4 | 31737 Rinteln
www.beckmann-gruppe.de

Tina Troke

Physiotherapie an der Exter

Krankengymnastik • Manuelle Therapie •
Manuelle Lymphdrainage •
Klassische Massage •
Schlingentisch / Extension •
Heißluft • Kälteanwendungen •

31737 Rinteln - Krankenhagen • Friedrichshöher Str.1
Tel.: 0 57 51 - 921 40 66

BERTRAM

Brillen & Kontaktlinsen

www.optiker-bertram.de

Weserstr. 13 • Rinteln Bahnhofstr. 4 • Extertal
05751 - 957074 05262 - 9939143

Wir sind gern für Sie da!

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank in Schaumburg und Nienburg eG

GRABMALE

Werner Wallbaum

Inhaber Lutz Heinze
Steinmetzmeister

Seetorstraße 16b • 31737 Rinteln • Telefon: 05751 - 2048
Fax: 05751 - 957033 • kontakt@grabmale-wallbaum.de
direkt neben der Tankstelle am Seetorfriedhof
www.grabmale-wallbaum.de

Malerbetrieb DROSTE

GmbH seit 1904

Ideen in Farbe

- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- Raumgestaltungen
- Vollwärmeschutz
- Fußbodenverlegungen
- Betonsanierungen
- Spezialbeschichtungen
- Korrosionsschutz

Über 115 Jahre Erfahrung mit Farbe

Heisterbreite 2 • Industriegebiet Süd • 31737 Rinteln
Tel. (0 5751) 26 85 • www.maler-droste.de

Praxis für Podologie

Angela Schlünz
Podologin
Heilpraktikerin
a.d. Gebiet der Podologie

Stefan Schlünz
Podologe

- medizinische Fußpflege
- Nagel- und Hautveränderungen erkennen und behandeln
- Hausbesuche
- Termine nach Vereinbarung

32699 Extertal-Almena Stocksweg 8 Telefon: 05262 - 4994
E-Mail: podologie_schluenz@t-online.de

Wir danken für die Unterstützung der Firmen und bitten unsere Leserinnen und Leser um freundliche Beachtung.